

**ZA6723**

**Regierungsmonitor (November 2018)**

**- Fragebogen -**

0a. In welchem Bundesland sind Sie wahlberechtigt?

INT: BERLIN NACHFRAGEN, OB WEST ODER OST!!!

- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Bremen
- Nordrhein-Westfalen
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Saarland
- Berlin ..... -> 0c.
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

---

0c. Und gehörte der Bezirk, in dem Sie wohnen, früher ...

- zum Westen oder .....01.
- zum Osten Berlins? .....01.

---

0b. Wie viele Einwohner hat Ihr Wohnort ungefähr?

- bis 2 000 Einw.
  - bis 5 000 Einw.
  - bis 10 000 Einw.
  - bis 20 000 Einw.
  - bis 50 000 Einw.
  - bis 100 000 Einw.
  - bis 500 000 Einw.
  - über 500 000 Einw.
-

01. Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste Problem in Deutschland?

- Arbeitslosigkeit/Arbeitsplätze/Ausbildungsplätze
  - Ausländer/Zuwanderung/Integration/Asyl/Flüchtlinge
  - Ausländerfeindlichkeit
  - Rechtsradikale/Rechtsextremismus/Rechtspopulismus/Pegida
  - Renten/Alte/Alterssicherung
  - Streit in der Bundesregierung/Zustand CDU/CSU/SPD
  - AfD/AfD im Bundestag
  - Gesundheitswesen/Gesundheitspolitik/Pflegeversicherung
  - Sozialleistungen/Hartz IV
  - Lebenshaltungskosten/Preise/Benzinpreise/Inflation
  - internationale Banken- und Finanzkrise/Börse
  - Europa/EU/Euro-Krise/Brexit/Italien/Griechenland/Frankreich
  - Türkei/Politik Erdogan/Türkei-Beitritt zur EU
  - Russland/Putin/Ukraine/Krim-Konflikt
  - USA/Trump/Strafzölle/Handelskrieg/Iran-Sanktionen
  - Löhne/Arbeitszeitregelung/Mindestlohn
  - Streik/Tarifstreit/Gewerkschaften
  - Wohnungsmarkt/Mieten/Mietpreise
  - Steuern/Steuererhöhungen/Steuerhinterziehung
  - Digitalisierung / schnelles Internet
  - Wirtschaftslage
  - Staatsverschuldung/Verschuldung der Bundesländer
  - dt. Einheit: Probleme/Finanzierung/Abwanderung/Verh. O-W
  - Parteien-/Politikverdruss/-affären
  - Pessimismus/„Jammern“/Perspektivlosigkeit
  - Diesel-Affäre/Automobilindustrie/Fahrverbote
  - Kriminalität/Ruhe und Ordnung/mehr Polizei
  - Umweltschutz/Klimawandel
  - Energiewende/Erneuerbare Energien
  - Atompolitik/Atomkraftwerke/Endlagerung
  - Verkehrsprobleme/Straßenbau/Maut
  - Islam/Islamismus
  - Terrorismus/Anschläge/IS (Islamischer Staat)
  - Bundeswehr/Auslandseinsätze
  - Israel/Palästinenser/Gaza-Streifen/Hamas
  - Syrien/Irak/Afghanistan
  - Nordkorea / Krise
  - Frieden/Entspannung
  - Schule/Bildung/PISA
  - Familie/Kinder/Jugend
  - soziales Gefälle/Gerechtigkeit /Arm-Reich/„Unterschicht“
  - (fehlender) Zusammenhalt Gesellschaft/Spaltung Gesellschaft
  - Moral/Werte
  - Datenschutz / Datenmissbrauch / facebook
  
  - Sonstige Probleme  
(!!! NOTIEREN !!!)
-

02. Und nun zu den Parteien in Deutschland ganz allgemein: Wenn Sie einmal an die CDU, die CSU, die SPD, die AfD, die FDP, die Linke und die Grünen denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

- CDU
- CSU
- SPD
- AfD
- FDP
- Linke
- Grüne

RM 18/05

---

03. Wie stark interessieren Sie sich für Politik, ...

- sehr stark,
- stark,
- etwas,
- kaum oder
- gar nicht?

RM 18/05

---

04. Neben aktuellen Problemen gibt es auch Probleme, die auf längere Sicht von Bedeutung sind: Was meinen Sie, wie stark kümmert sich die Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD um Probleme, die auf längere Sicht von Bedeutung sind, ...

- sehr stark,
- stark,
- nicht so stark oder
- überhaupt nicht?

RM 18/05

---

## Randomisieren

05. Ich nenne Ihnen nun einige Themen und möchte wissen, wie wichtig Sie es finden, dass sich da etwas verbessert:

Wie wichtig finden Sie ...

- a) es, dass Langzeitarbeitslose wieder ins Berufsleben eingegliedert werden?
- b) es, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert wird?
- c) eine bessere Eingliederung der Ausländer in Deutschland?
- d) es, dass der Klimaschutz verbessert wird?
- e) es, dass der Umstieg auf erneuerbare Energien beschleunigt wird?
- f) es, dass der Zusammenhalt in der Europäischen Union gestärkt wird?
- g) es, dass mehr für soziale Gerechtigkeit getan wird?
- h) es, dass mehr für Ausbau und Instandsetzung von Straßen, Schienen und anderen Verkehrswegen getan wird?
- i) es, dass der Datenschutz verbessert wird?
- j) es, dass die Renten langfristig gesichert werden?
- k) es, dass der Verbraucherschutz verbessert wird?
- l) es, dass die Staatsverschuldung abgebaut wird?
- m) es, dass mehr gegen Kriminalität getan wird?
- n) es, dass es Verbesserungen im Bereich der Pflege gibt?
- o) die Bewältigung der Flüchtlingskrise?
- p) es, dass mehr für den Ausbau „des schnellen Internets für alle“ getan wird?

- Finden Sie das sehr wichtig,
- wichtig,
- nicht so wichtig oder
- überhaupt nicht wichtig?

RM 18/05

Gleiche Randomisierung wie 05.

06. Und was meinen Sie, wenn es um ... geht, kommt da die Bundesregierung ...

- a) die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen ins Berufsleben
- b) die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- c) eine bessere Eingliederung der Ausländer in Deutschland
- d) Verbesserungen beim Klimaschutz
- e) den Umstieg auf erneuerbare Energien
- f) die Stärkung des Zusammenhalts in der Europäischen Union
- g) mehr soziale Gerechtigkeit
- h) Ausbau und Instandsetzung von Straßen, Schienen und anderen Verkehrswegen
- i) Verbesserungen beim Datenschutz
- j) die langfristige Sicherung der Renten
- k) Verbesserungen beim Verbraucherschutz
- l) den Abbau der Staatsverschuldung
- m) die Bekämpfung der Kriminalität
- n) Verbesserungen im Bereich der Pflege
- o) die Bewältigung der Flüchtlingskrise
- p) den Ausbau „des schnellen Internets für alle“

- eher voran, oder
- kommt sie da eher nicht voran?

RM 18/05

07. Sind in der Gegend, in der Sie wohnen, Flüchtlinge bzw. Asylbewerber untergebracht?

- ja ..... ->08a.
- nein ..... ->08b.

RM 18/05

---

08a. Und haben Sie persönlich mit diesen Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern in Ihrer Gegend bisher ...

- eher positive Erfahrungen gemacht,
- eher negative Erfahrungen, oder
- haben Sie bisher gar keine Erfahrungen gemacht?

RM 18/05

---

08b. Und ganz allgemein: Haben Sie persönlich mit den Flüchtlingen bzw. Asylbewerbern in Deutschland bisher ...

- eher positive Erfahrungen gemacht,
- eher negative Erfahrungen, oder
- haben Sie bisher gar keine Erfahrungen gemacht?

RM 18/05

---

09. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen über Flüchtlinge bzw. Asylbewerber in Deutschland zu?  
Stimmen Sie dem voll und ganz zu, eher zu, stimmen Sie eher nicht zu oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?

Randomisieren

- a) Durch die Flüchtlinge steigt die Kriminalität bei uns.
- b) Durch die Flüchtlinge kann der Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften bei uns besser gedeckt werden.
- c) Flüchtlinge sind für Deutschland eine kulturelle Bereicherung.
- d) Die meisten Flüchtlinge werden später wieder in ihr Heimatland zurückkehren.
- e) Deutschland kann sich die Flüchtlinge finanziell nicht leisten.
- f) Flüchtlinge werden in Deutschland gut untergebracht und versorgt.
- g) Die Flüchtlinge helfen gegen die Überalterung der Bevölkerung in Deutschland.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme überhaupt nicht zu

RM 18/05

---

10. Zu etwas anderem:

Wenn Sie einmal an die Digitalisierung denken, also die zunehmende Nutzung von Internet und Computeranwendungen im Arbeits- und Privatleben: Bringt Ihnen das persönlich alles in allem ...

- eher Vorteile oder
- eher Nachteile?

RM 17/11

---

11. Und glauben Sie, dass durch die zunehmende Nutzung von Internet und Computeranwendungen insgesamt ...

- eher Arbeitsplätze entstehen,
- eher Arbeitsplätze verloren gehen, oder
- hat das darauf keine großen Auswirkungen?

RM 17/11

---

12. Was meinen Sie zum Fortschritt der Digitalisierung, also der zunehmenden Nutzung von Internet und Computeranwendungen im Arbeits- und Privatleben, geht Ihnen das alles in allem ...

- zu schnell,
- zu langsam, oder
- ist das so gerade richtig?

NEU

---

13. Und wenn Sie an den Fortschritt der Digitalisierung bei uns in Deutschland denken, leistet die Bundesregierung da Ihrer Meinung nach ...

- einen sehr großen Beitrag,
- einen großen,
- einen nicht so großen oder
- überhaupt keinen Beitrag?

NEU

---

## B. Wie alt sind Sie ?

- 18 bis 20 Jahre
- 21 bis 24 Jahre
- 25 bis 29 Jahre
- 30 bis 34 Jahre
- 35 bis 39 Jahre
- 40 bis 44 Jahre
- 45 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 bis 69 Jahre
- 70 Jahre und älter

## C. Was ist Ihr Familienstand?

- verheiratet ..... -> F.
- verheiratet, aber getrennt lebend ..... -> D.
- ledig ..... -> D.
- geschieden ..... -> D.
- verwitwet ..... -> D.
- eingetragene Lebenspartnerschaft ..... -> F.

## D. Wohnen Sie mit einem/r Lebensgefährten/-in zusammen?

- ja
- nein

## F. Welchen Schulabschluss haben Sie selbst?

- Hauptschulabschluss (Volksschule)..... -> H.  
(Ost: frühere 8-klassige Schule)
- Mittlere Reife/Realschulabschluss ..... -> H.  
(Fach-/Handelsschulabschluss oder sonstiger mittlerer Abschluss)  
(Ost: frühere 10-klassige polytechnische Oberschule/POS)
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife, ..... -> G.  
(Ost: frühere 12-klassige erweiterte Oberschule/EOS)
- haben Sie keinen Schulabschluss, oder ..... -> H.
- sind Sie noch in der Schule? ..... -> F2.

## F2. Und welchen Schulabschluss streben Sie an?

- Hauptschulabschluss, ..... -> E.
- Mittlere Reife/Realschulabschluss oder ..... -> E.
- Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife? ..... -> E.

## G. Haben Sie ein abgeschlossenes Studium an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule ?

- ja
- nein



H. Haben Sie eine abgeschlossene Lehre ?

- ja
- nein

K. Sind Sie zur Zeit berufstätig ?

- ggf. nachfragen:
- voll beschäftigt ..... -> K1.
  - teilzeit beschäftigt ..... -> K1.
  - in Kurzarbeit ..... -> K1.
  - Elternzeit / Mutterschutz ..... -> K1.
  - arbeitslos, in Umschulungsmaßnahme ..... -> L.
  - arbeitslos, ohne Umschulungsmaßnahme ..... -> L.
  - Rente, Pension, Vorruhestand ..... -> L.
  - in Ausbildung / (Hoch-)Schule ..... -> E.
  - Bundesfreiwilligendienst (Freiw. Soz./Ökol. Jahr) ..... -> E.
  - nicht berufstätig / Hausfrau/Hausmann ..... -> E.

K1. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz ...

- für sicher oder
- für gefährdet?

L. Sind (Rentner/Arbeitslose: waren) Sie ...

- Arbeiter/in ..... -> E.
- Facharbeiter/in ..... -> E.
- Meister/in ..... -> E.
- Angestellte/r ..... -> L2.
- Beamter/Beamtin ..... -> L3.
- Richter/in ..... -> E.
- Soldat/in / Freiw. Wehrdienst ..... -> E.
- Landwirt/in (selbständig) ..... -> E.
- Selbstständig ..... -> E.
- Hausfrau/Hausmann ..... -> E.
- hatte noch nie einen Beruf ..... -> E.

(!!! INT: NUR HAUPTTÄTIGKEIT !!!)

L2. Ist/war das eher ...

- eine einfache, ..... -> E.
- eine gehobene oder ..... -> E.
- eine leitende Tätigkeit ? ..... -> E.

L3. Gehören /ten Sie zum ...

- einfachen Dienst, ..... -> E.
- mittleren Dienst, ..... -> E.
- gehobenen Dienst oder ..... -> E.
- höheren Dienst ? ..... -> E.

E. Wie viele Personen leben insgesamt in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1 ..... -> P.
- 2 ..... -> E1.
- 3 ..... -> E1.
- 4 ..... -> E1.
- 5 und mehr ..... -> E1.

---

E1. Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind 18 Jahre und älter ?

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5 und mehr

---

P. Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft ?

!!! Nur eine Nennung !!!

!!! Nicht vorlesen !!!

- ja, selbst
- ja, nur andere
- ja, selbst und andere
- nein

---

Q. Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an ?

!!! Nicht vorlesen !!!

- katholisch ..... -> R.
- protestantisch/evangelisch..... -> R.
- muslimisch/Islam..... -> Y1.
- jüdisch ..... -> Y1.
- anderer..... -> Y1.
- keiner ..... -> Y1.

---

R. Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche ? Gehen Sie ...

- jede Woche,
- fast jede Woche,
- ab und zu,
- einmal im Jahr,
- seltener oder
- nie ?

---

Y1. Über wie viele verschiedene Telefonnummern sind Sie zuhause auf dem Festnetz telefonisch erreichbar, das Handy ausgenommen?

(INT: Kein Handy!!!)

- 1
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5 und mehr
-

A. Geschlecht des Befragten.

- männlich
  - weiblich
- 

U. Herzlichen Dank für das Gespräch.

---